



**Jahrgang 15  
Nr. 4**



# SCHULFENSTER

Nachrichten aus dem Don-Bosco-Gymnasium

**Juli  
2011**

**Liebe Schulgemeinde,**



diese Ausgabe des Schulfensters hält noch einmal Rückblick auf die vergangenen Wochen, die durch zahlreiche Aktivitäten und Veranstaltungen gekennzeichnet waren. So manches Highlight ist zu verzeichnen. Zuerst denke ich an unsere Abiturientinnen und Abiturienten, die ihre Schullaufbahn erfolgreich abschließen konnten und an die vielen Schülerinnen und Schüler, die in Wettbewerben mit Preisen und Ehrungen ausgezeichnet wurden.

In sieben Veranstaltungen begeisterten die Physikanten Anfang Juli das Publikum. Fast 2.000 Schülerinnen und Schü-

ler aus Essen waren Zeugen einer beeindruckenden Comedy- und Wissenschaftsshow, die uns noch lange in guter Erinnerung bleiben wird. Aber auch schulpolitisch hat sich am DBG so manches in diesem Schuljahr getan. Nach Vereinbarung eines offenen Ganztags verabschiedet die Schulkonferenz voraussichtlich am 18. Juli eine neue Studententafel, die eine verbindliche Mittagsbetreuung überflüssig macht und den kompletten Unterricht der Klassen 5 bis 9 im Vormittag unterbringt. Für alle Interessenten einer Nachmittagsbetreuung bis 16 Uhr wird darüber hinaus ein attraktives Angebot bereit gehalten.

Nun wünsche ich allen schöne und erholsame Ferien.

**Lothar Hesse**

## **Leseratten aufgepasst!**

Wer kennt das nicht: vor den Sommerferien will man sich mit Büchern für den Strand eindecken – doch was soll man lesen? Und warum sind Bücher so teuer?

Hier kann Abhilfe geschaffen werden!

Ab Montag, 11. Juli, findet Ihr vor dem Lehrerzimmer einen Büchertisch. Dort könnt Ihr Bücher abgeben, die ihr gelesen habt, jetzt aber nicht mehr braucht. Gleichzeitig könnt Ihr Bücher dort wegnehmen, die Ihr gerne lesen möchtet.

Hier gilt die Regel: Wer ein Buch abgibt, darf sich eines wegnehmen. Wer ein Buch nehmen möchte, ohne ein Buch abzugeben, spendet 1 € in die Kasse. Das Geld ist dann bestimmt für Haiti! Außerdem findet Ihr Lesetipps von Schülern für Schüler! Wer einen Tipp hat, füllt eine Karte aus und hängt sie an die entsprechende Wand!

Also: ran an die Bücherregale und aussortieren! Viel Spaß beim Lesen!

**A. Bremkens**



*Liebe Schulgemeinschaft!*

### **RuhrgABIet - jetzt machen wir Kohle!**

So lautete das Abschiedsmotto unserer 126 Abiturienten, denen wir an dieser Stelle herzlich zu ihren erfolgreichen Abschlüssen gratulieren möchten.

Damit das Thema „Kohle“ uns anschaulich erhalten bleibt, ziert als Abschiedsgeschenk des Jahrgangs nun ein „Hund“ aus einer früheren Zeche unseren kleinen Innenhof. In einem mit Power-Point-Präsentation, der Geschichte vom Kleinen Prinzen und der Pfingstgeschichte gestalteten Abitur-Gottesdienst haben unsere Abiturienten Gott für die Zeit an unserer Schule gedankt. Ihre Wünsche und Hoffnungen für die „Kohle“-Zeit nach dem Abitur haben sie in ihren Fürbitten Ausdruck verliehen.

Obwohl es eigentlich in den letzten Wochen vor Ferienbeginn ein wenig ruhiger werden könnte, reiht sich an unserer Schule ein Höhepunkt an den anderen. Neben den notwendigen und üblichen Konferenzen unterhielten uns am 4. und 5. Juli die Physikanten in sieben verschiedenen Shows mit den Glanzlichtern der Physik.

In den Schulgremien heißt es noch vor Ferienbeginn, einen Vorschlag zur Neu-

gestaltung der Studentafel der Sekundarstufe 1 zu diskutieren und zu verabschieden. Die Umsetzung dieser neuen Studentafel könnte uns einen neuen und positiven Spielraum verschaffen für die Gedanken zur Umsetzung und Konkretisierung des „Offenen Ganztags“ ab Schuljahr 2012/2013.

Am letzten Tag vor der Ausgabe der Zeugnisse wird eine Tradition fortgesetzt, die vom hohen sozialen Verantwortungsbewusstsein unserer Schule und damit auch der Schülerschaft Zeugnis gibt. Im Schlosspark findet der Sponsorenlauf zugunsten der Aktion „Werkzeug für Haiti“ statt, die im Oktober auf 30 Jahre eines guten Wirkens zurückschauen kann.

Nach der Zeugnisausgabe am 22. Juli beginnen sie endlich – die heißersehten Ferien. Ihnen und euch allen, liebe Mitglieder der Schulgemeinschaft, den Schülern, Lehrkräften, Eltern und Mitarbeitern in Verwaltung und Haustechnik, wünsche ich eine erholsame Zeit der Sommerferien. Allen wünsche ich den Segen Gottes für diese Tage der Erholung und eine gesunde Heimkehr.

Auf das nächste Jahr an und mit unserer Schule freue ich mich und bleibe mit freundlichen Grüßen

Ihr, euer

*P. Heinz Weierstrab SDB*

Direktor

### **Schock Deine Lehrer - Lies ein Buch!**

Unter diesem Motto findet auch dieses Jahr wieder der Sommer-Lese-Club der Stadtbibliothek Essen statt. Wer in den Sommerferien 3 Bücher liest, wird mit einem tollen Abschlussfest (am 17.09.11) Preisen und einem Zertifikat belohnt. Die Anmeldung erfolgt online (**[www.sommerleseclub.de](http://www.sommerleseclub.de)**) oder in der Stadtteilbibliothek Borbeck. Am 13. 7.11 fällt der Startschuss für dieses Projekt. Genauere Informationen erhaltet ihr in der Stadtteilbibliothek Borbeck oder bei Frau Bremskens. Viel Spaß beim Lesen!



## Zum Tod von P. Karl Heinz Bzdock

Der Ausspruch Don Boscos:

„Die viel leiden, sollen sich daran erinnern, dass wir in diesem Leben die Dornen haben, im andern die Rosen. Die Dornen des Lebens werden nämlich zu Blumen für die Ewigkeit“, war ei-



ner der Leitsprüche, die das Leben und Handeln von P. Karl Heinz Bzdock prägten. In der Nacht vom 07. auf den 08. Juli 2011 ist der beliebte Jugend-, Pfarr- und Gemeindeseelsorger plötzlich verstorben.

Geboren wurde Karl-Heinz Bzdock am 11. Januar 1935 in Duisburg. Nachdem Karl-Heinz die Salesianer Don Boscos 1957 in Essen kennen gelernt hatte, besuchte er in Jünkerath ein Jahr lang das Noviziat. Nach Assistenzzeit, Studium und Priesterweihe am 02. Juli 1970 im hohen Dom zu Köln durch Kardinal Höffner begann sein erster, langjähriger Einsatz in Essen-Borbeck.

Zunächst war er als Assistent im St. Johannesstift eingesetzt und absolvierte parallel eine einjährige Ausbildung zum Heilpädagogen in Würzburg. In den Jahren 1972-1986 arbeitete er als Lehrer, Kaplan, Studienleiter und Leiter der Lern- und Freizeitbetreuung. Dieses kurz „FLB“ genannte Oratorium gründete P. Karl-Heinz Bzdock und gab ihm die bis heute erkennbare Ausrichtung. Schülerfreizeiten in Nütterden im Reichswald sowie die Sommerfreizeiten in Rimsting gehörten ebenso zu seinen Angeboten. Das Highlight „Hausmusikabend“ wurde von ihm begründet.

Von 1986 – 1988 war er Wirtschaftsleiter des St. Johannesstifts.

Im Jahre 1988 übertrugen ihm die Oberen die Aufgabe des Direktors des Knabenheims Kemperhof in Bendorf. Diese Aufgabe nahm er bis 1997 wahr.

Dann führte ihn sein Weg wieder nach Essen-Borbeck zurück, wo er bis zum Eintritt in den Ruhestand als Pfarrer und nach den Umstrukturierungen im Bistum Essen als Pfarrvikar von St. Johannes Bosco tätig war. Von Oktober 2010 bis Juli 2011 lebte er als Ruheständler im St.-Johannes-Stift. Seine letzten Lebensjahre waren von etlichen Krankheiten geprägt. Nachdem er im Mai 2010 das Opfer eines Überfalls in seinem Pfarrhaus wurde, wechselte er in den Wohnbereich der Mitbrüder im St. Johannesstift.

Mit P. Karl-Heinz Bzdock verbinden Mitbrüder und Ehemalige, Messdiener, die KAB an St. Johannes Bosco und viele Besucher des Don-Bosco-Clubs einen immer ansprechbaren Salesianer Don Boscos. Gerne ging er mit Gemeinde, Schülergruppen und der KAB auf Reisen. Ihm war vergönnt, im März im Kreis seiner Mitbrüder, seiner Familie und Freunde das Fest der 50jährigen Profess hier in Essen zu feiern.

Abschied nehmen wir von P. Karl-Heinz Bzdock SDB mit der Auferstehungsfeier am Freitag, 15. Juli 2011 um 10.00 Uhr in der Gemeindekirche St. Johannes Bosco in Essen-Borbeck. Anschließend wird P. Karl-Heinz Bzdock auf dem Friedhof an der Hülsmannstraße im Gräberfeld der Mitbrüder beigesetzt.

Gott, der gnädige Herr, vergelte ihm das Gute, das er auf dieser Erde geleistet hat und schenke ihm das Ewige Leben.

**P. Heinz Weierstraß SDB, Direktor**

## Schüleraustausch mit französischen Schülern aus Paris

Nachdem Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 8 und 9 im Januar 2011 unsere Partnerschule in Paris besucht hatten, fand im Frühjahr ein Gegenbesuch der Franzosen in Essen statt.

Es handelt sich dabei um ein Projekt, welches zusammen mit der BMV-Schule organisiert wird. Während die BMV 20 Schülerinnen erwartete, freuten wir uns auf neun Austauschschüler.

Vormittags unternahmen wir alle gemeinsam viele Ausflüge, um unsere Region, unsere Kultur und Stadt kennen zu lernen. Auf dem Programm standen der Besuch der Margarethenhöhe, der Archäologische Park in Xanten, das Bergbaumuseum in Bochum und eine Hafentour mit dem Besuch des Schiffahrtsmuseum in Duisburg. Zusammen mit den Franzosen haben wir die Altstadt von Münster besucht und sind nachher gemeinsam Shoppen gegangen.

Gab es einmal kein Programm, dann nahmen die französischen Gäste an unserem Unterricht teil.

Nach der Schule bzw. dem Sightseeing standen noch viele Freizeitaktivitäten an. So spielten wir Tischtennis, gingen Bowlen, besuchten den Hausmusikabend und fuhren gemeinsam mit dem Fahrrad zur Schule.

An den Wochenenden haben wir viel mit der Familie unternommen. Wir besuchten die Villa Hügel, die Innenstadt von Essen und den Tetraeder in Bottrop. Der größte Wunsch meines Austauschpartners war der Besuch eines Erlebnisschwimmbades, weil es solche

in Paris kaum gibt.

Am Tag der Abreise fuhren die Franzosen dann mit dem Zug vom Essener Hauptbahnhof zurück in die Heimat. Bezeichnenderweise spielte, natürlich rein zufällig, eine Band zum Brunch auf. Die freundliche und erfrischende Musik zum Abschluss spiegelte die Atmosphäre des gesamten Austausches wider.



Der Austausch hat die deutsch-französische Freundschaft weiter gestärkt und es war eine tolle Woche, die ich jedem nur weiterempfehlen kann. Für die tolle Organisation möchten wir uns bei Herrn Cloidt und Frau Mantel von der BMV bedanken.

**PS:** Leider gab es auch noch einen Krankheitsfall in der Gruppe. Unser Austauschschüler wurde stark depressiv. Es gefiel ihm hier so gut, dass er noch nicht zurück wollte. Die Heilung konnte nur erfolgen, mit dem Versprechen, dass wir uns im nächsten Jahr wieder sehen.

**Hendrik Wanning (8a)**

## **Alpentour 2011—Mit dem Fahrrad auf den Spuren des Mittelalters**

Unter der Leitung von Sportlehrer Achim Ludwig und der tatkräftigen Unterstützung durch die Kollegen Herrn Möllmanns und Herrn Schulte-Oversohl wird eine 14-köpfige Radfahrgruppe mit den Schülern Jonas Hilgenhöner, Simon Knümann, Jakob Grochowicz, Thomas Ciecior, Fabrice Plischka, Andreas Blume, Dennis Brescher, Fabian Artl (Jgst. 12), den Ehemaligen Sascha Behrendt und Stefan Sieland sowie der Physiotherapeutin Tina Sieland zur Alpentour 2011 ins Kleinwalsertal aufbrechen.

Die diesjährige Tour beinhaltet eine gute Mischung aus sportlichen Herausforderungen und dem Kennenlernen insbesondere mittelalterlicher Spuren. Die erste Halbtagesetappe führt die Radfahrgruppe von Würzburg nach Rothenburg ob der Tauber, wo im Rahmen einer Nachtwächterführung die mittelalterliche Stadt mit dem ältesten und größten Torturm Deutschlands erkundet wird. Zwei Tage später steht nach 160 Radfahrkilometern der mit 161,53 Metern höchste Kirchturm der Welt, das Ulmer Münster auf dem Programm. Weitere Etappenziele sind die klösterlich geprägte Stadt Ottobeuren mit der Benediktinerabtei und die Stadt Füssen, bekannt durch das Schloss Neuschwanstein. Danach steht die Königsetappe an, die die Don-Bosco-Radfahrer von Füssen aus durch das Enge- und das Tammheimertal Richtung Oberjoch führen wird. Von dort aus geht es die deutsche Alpenstraße hinunter ins Hindelanger Gebiet, schließlich nach Sonthofen und vorbei an Obersdorf ins österreichische Kleinwalsertal, das nur von der deutschen Seite erreichbar ist. Im 1200m hochgelegenen Hirschegg wird die

Gruppe ein Selbstversorgerhaus für drei Tage beziehen und im alpinen Gelände sowohl mit dem Fahrrad Alpengässe bewältigen (z. B. Riedbergpass)



*Herrliche Landschaftsbilder im Kleinwalsertal werden die Radfahrer für ihre Anstrengungen belohnen.*

wie auch die umliegenden Allgäuer Alpen im Rahmen einer Bergtour erkunden. Ein Begleitfahrzeug, das für den Transport zusätzlicher Gepäckteile und für Notfälle bereit steht, wird die Gruppe begleiten. Ein besonderer Dank gebührt hier dem Förderverein der Schule, der sich bereit erklärt hat, die anstehenden Benzinkosten zu übernehmen.

### **Achim Ludwig**

Die mittlerweile dritte Alpentour nach 2005 und 2009 findet in der Zeit vom 27. August bis zum 4. September 2011 statt. Ein Schuljahr lang hat sich die Gruppe in der Fahrrad AG des Don-Bosco-Gymnasiums vorbereitet.



## Abiturienten und Abiturientinnen am DBG

Wir gratulieren ganz herzlich zu den erfolgreich abgeschlossenen Abiturprüfungen:

Daniel Ahlers, Christin Altenhoff, Laura Ansorge, Maksim Arendar, Melina Askerc, Sandra Barfeld, Mike Barkmin, Jana Dorothee Becker, Johannes Beckmann, Nadine Bein, Alissa Beyer, Jan Biesemann, Mark Bilitewski, Sandra Blein, Lena Blex, Simon Blex, Lukas Blumenthal, Susanne Blumenthal, Lena Bohnenkamp, Michel Bringenberg, Debora Buschmann, Elisabeth Debold, Carolin Dickgreber, David Döpfer, Esther Dukat, Sven Eder, Rebekka Eversmann, Marc Faßbender, Stephanie Frantz, Sebastian Frieg, Vanessa Ganczarczyk, Alina-Isabel Glatzel, Nicolle Gomes Müller, Larissa Grädtke, Daniel Häde, Benjamin Hardt, Andre Hebestreit, Kristina Heesen, Marius Heimlich, Ricarda Helfers, Rebecca Herzinger, Kim Heß, Simon Hillesheim, Franziska Hillmann, Peter Hinzler, Lena Hipp, Lisa Janaschek, Pascal Janßen, Benjamin Karimian, Verena Kegler, Kathrin Kehm, Jannik Kitzrow, Sarah Klein, Alina Kleinschulte, Tim Klimmek, Jennifer Korn, Annkathrin Kostka-Speckamp, Tami Kreimeier, The-

resa Kroner, Patrick Kuhlmann, Jana Kunz, Kevin Laabs, Philipp Lewin, Claudia Leymann, Fabian Lindemann, Matthias Löcken, Stephan Lohbeck, Michael Lummer, Lukas Madauß, Konrad Manig, Jelena Markuzic, Charlotte Maurer, Melanie Meißner, Marcel Menne, Simon Mock, Björn Müller, Ole Nixdorff, Diana Nowak, Jan Oettgen, Marischa Pajonk, Raffaella Pena Vergara, Mona Peter, Richard Plajer, Lukas Plaumann, Nico Pohl, Laura - Isabel Polomka, Nina Porsch, Susanne Preußner, Tobias Radon, Nicolas Radtke, Timo Reick, Lydia Rensing, Damian Retz, Marco Richter, Julia Riemer, Anna Rordermund, Simon Roeser, Henning Röser, Inga Roloff, Franka Schäfer, Dennis Schendzielarz, Laura Schlücking, Alina Christine Schmitz, Mara Schulte, Sabrina Schulz, Bianca Schurgacz, Jan Sellmann, Stefan Söllenböhmer, Gina Spangel, Roland Stempelmann, Sebastian Stock, Hendrik Swietlik, Tobias Thewissen, Lea Thiel, Jessica Thiem, Sven Vaupel, Andreas Vogeloth, Nadia Walter, Carsten Wegscheider, Yanneck Weitzel, Kevin Weßelburg, Gerrit Wiggerich, Maximilian Wittkop, Karina Wochlik, Marcel Wolf, Constantin Wurthmann,

---

## Verleihung der Urkunden im Bundeswettbewerb Fremdsprachen

Am Bundeswettbewerb Fremdsprachen nehmen jedes Jahr viele tausend sprachlich begabte und interessierte junge Menschen teil. Dabei bearbeiten sie anspruchsvolle Aufgaben in den Fremdsprachen, die über das in der Schule Geforderte hinausgehen. Neben guten Sprachkenntnissen ist auch Kreativität gefragt. So wurden in diesem Jahr z.B. die Kenntnisse über Australien unter Beweis gestellt.

Zehn SchülerInnen der 9. Klassen des Don-Bosco-Gymnasiums haben am Einzelwettbewerb in Englisch erfolgreich teilgenommen: Denise Becker, Marion Mocigemba, Tim Zwickl, Jonathan Seidel, Viktoria Blumentrath, Cynthia Wendt, Anna Lünig, Marcella Kionka, Joana Sliwik und Julia van Beek. Sieben von ihnen erhielten eine Auszeichnung für eine überdurchschnittlich erbrachte Leistung.

Am 6. Juni 2011 überreichte Schulleiter Lothar Hesse den SchülerInnen die Urkunden und bedankte sich dafür, dass sie unsere Schule auf Bundesebene vertreten haben.

Wir würden uns freuen, wenn sich auch im nächsten Schuljahr wieder viele SchülerInnen des DBG der Herausforderung stellen und am Wettbewerb teilnehmen.

Alle Informationen zur Anmeldung werden im Herbst bekanntgegeben. **(SH)**



## Stiftung Don Bosco in Borbeck 2010 mit Rekordergebnis

### Ursula und Klaus Metzelder-Stiftung besteht fünf Jahre

Die Ursula und Klaus Metzelder-Stiftung hat das Jahr 2010 mit einem Rekordergebnis abgeschlossen. Insgesamt konnten rund 14.000 € an die Salesianer Don Boscos in Essen-Borbeck überwiesen werden. Die Mittel werden von den Salesianern Don Boscos für Zwecke der Jugendförderung verwendet.

Gleichzeitig wurde 2010 das Stiftungskapital deutlich gestärkt und Rücklagen für die nachhaltige Unterstützung des St. Johannesstiftes und dessen Einrichtungen gebildet.

Die Stiftung feiert ihr fünfjähriges Bestehen und blickt dabei optimistisch in die Zukunft.

„Gott zur Ehre. Der Jugend zum Segen.“ ist auf den Grundsteinen des Lehrlingsheimes auf dem Areal des Gymnasiums zu lesen. Eine Überschrift, die auch für die Stiftung gelten könnte.

Insgesamt kehrte der Stiftungsvorstand in den vergangenen vier Jahren knapp 33.000 € für die Stiftungszwecke aus. Möglich wurde das durch regelmäßige Spenden, die Fördermitglieder der Stiftung und Erträge aus der Vermögensverwaltung der Stiftung. Ursula und Dr. Klaus Metzelder stiften zudem regelmäßig zu, so dass das Stiftungsvermögen seit seiner Gründung signifikant gesteigert werden konnte.

Die beiden Borbecker wollen mit ihrer Initiative das Don Bosco-Gymnasium (DBG) als christliche Schule unterstützen. Mit Nachdruck

christliche Werte aktuell zu halten und diese Kindern und Jugendlichen mit auf den Weg zu geben, ist ein innerer Antrieb des Ehepaares, das sich öffentlich zu seinem Glauben bekennt und aktiv in der katholischen Kirche mitwirkt. Ganz im Sinne Don Giovanni Boscos, damit den Kindern das Leben gelinge. Und sie wollen Danke sagen. Danke für vieles Gute, was ihnen in ihrem Leben geschenkt wurde.

Besonders wichtig ist dem Stiftungsvorstand die Initiierung und Umsetzung des Projekts „Immersatt“ im Don Bosco Club. Kinder und Jugendliche aus sozial schwierigen Haushalten erhalten dort ein warmes Mittagessen und intensive Hausaufgabenbetreuung. Ein gemeinsam vorbereitetes, gesundes Abendbrot rundet das Programm. Der Notendurchschnitt der Kinder hat sich in den drei Jahren substantiell verbessert. Auch gelingt es, den Kindern besondere Erlebnisse zu beschere. Dazu gehört eine Ferienfreizeit, ein Besuch „auf Schalke“ oder auch ein Fußballcamp, das erstmals in den Sommerferien mit der Fußballschule von „Eurofighter“ Ingo Anderbrügge angeboten werden wird.

Die Finanzierung von „Immersatt“ erfolgt dabei in Kooperation mit der Christoph Metzelder-Stiftung „Training für´s Leben“ und der Freddy Fischer-Stiftung „Chance Zukunft“.

Infos unter **[www.stiftung-don-bosco-in-borbeck.de](http://www.stiftung-don-bosco-in-borbeck.de)**

Spenden und Zustiftungen erbeten auf Konto-Nr. 201 202 bei der Sparkasse Essen, BLZ 360 501 05.

**Arnd Brechmann**



## Anfassen erlaubt!

Danke für den schönen Tag!

Am 5.7.11 startete die Klasse 6b mit Frau Bremkens und Frau Craemer bei strahlendem Sonnenschein auf Entdeckungstour ins Erfahrungsfeld der Sinne an der Zeche Zollverein. Diesen Ausflug hatte sich die Klasse beim „Spiel ohne Grenzen“ durch den 2. Platz erkämpft. Nachdem fast alle den Förderturm bestiegen hatten (Puh, war das hoch!), wurde die Klasse in 2 Gruppen aufgeteilt und mit den beiden Guides ging es dann ab in die Welt der Sinne. Und spätestens hier begann der Spaß! Es durfte alles angefasst und ausprobiert werden, alle Sinne wurden getestet und getäuscht und die Schülerinnen und Schüler tauschten eifrig ihre Erfahrungen aus. Am Ende fuhren wir müde, aber glücklich nach Hause! Und alle sind sich einig: Das Erfahrungswelt ist eine Reise wert!!!

**A. Bremkens**

## Politisch und spannend war die Politik AG

Die von Constantin Wurthmann geleitete Politik-AG war für uns ein großer Erfolg. Sie war sehr interessant und informativ und hat Spaß gemacht.

Constantin brachte uns viele wichtige Dinge über Politik bei, z.B. was Demo

kratie oder Monarchie bedeutet. Außerdem besprachen wir alle Parteien des Deutschen Bundestages, ihre Mitgliederzahl, wer der Parteivorsitzende ist oder auch was die Partei für eine Bildungspolitik verfolgt. Die meisten Kinder denken wahrscheinlich Politik sei langweilig, aber das stimmt überhaupt nicht. Politik kann echt spannend sein, wie es uns Constantin zeigte. Auch gibt es das Vorurteil, Politiker seien alt - auch das widerlegte er, indem er junge Gäste einlud, die uns etwas aus ihrem Alltag erzählten. Constantin engagiert sich selbst politisch. Durch seine lockere und lustige Art machte die Politik-AG sehr viel Spaß. Er ließ sich tolle Sachen einfallen, um die AG spannend zu machen, z.B. durch politische Spiele und Gruppenarbeiten. Constantin führte mit uns den Wahlomat-test durch, bei dem man herausfinden kann, mit welcher Partei man die größte Übereinstimmung in wichtigen Sachfragen hat. Leider kann die AG so im nächsten Jahr nicht mehr stattfinden, da Constantin dieses Jahr Abitur gemacht hat und nun sein Studium aufnimmt.

Wir danken Constantin für diese tolle AG und dass er sie selbst nach seiner Abiturprüfung noch weitergeführt hat.

**Marius Makulla**

## Termine

<b>Do.</b>	<b>21.07.11</b>	<b>Sponsorenlauf</b>
<b>Fr.</b>	<b>22.07.11</b>	<b>Zeugnisausgabe</b>
<b>Mo.</b>	<b>25.07.11</b>	<b>Sommerferien</b>
<b>Mo.</b>	<b>05.09.11</b>	<b>Nachprüfungen und</b>
<b>Die.</b>	<b>06.09.11</b>	<b>Lehrerkonferenz</b>
<b>Mi.</b>	<b>07.09.11</b>	<b>1. Schultag</b>

## Impressum

Herausgeber: Don-Bosco-Gymnasium,  
Theodor-Hartz-Straße 15, 45355 Essen

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Georg Schrepper (Redaktion, Layout und Druck),  
Arnd Brechmann, Alexandra Bremkens, Lothar Hesse,  
Achim Ludwig, Marius Makulla, Annette Schulte-Hemming,  
Hendrik Wanning, B. Helmut Weckauf, P. Heinz Weierstraß

Telefon: 0201/6850343 Fax: 0201/6850366

E-Mail: sekretariat@dbgessen.de  
schulverwaltung@dbgessen.de/schulleitung@dbgessen.de  
Internet: www.dbgessen.eu www.foerdereverein-dbg.de

## „5000 Runden für Haiti“ Sponsorenlauf der Don-Bosco- Schulgemeinschaft

Mit Schrecken erinnert sich die Schulgemeinschaft des Don-Bosco-Gymnasiums an die Bilder von dem verheerenden Erdbeben in Haiti im Januar 2010. Bilder von Zerstörung, von Tod, von unsäglichem Leid der Bevölkerung. Besonders betroffen war die Region um die Hauptstadt Port-au-Prince. Die dortige Partner-Einrichtung der Salesianer, die das Don-Bosco-Gymnasium schon seit 30 Jahren mit der Aktion „Werkzeug für Haiti“ unterstützt, wurde vollständig zerstört. Zahlreiche Opfer waren unter den Trümmern zu beklagen.

Viele Schüler, Klassen und Lehrer, Eltern und Ehemalige sowie Initiativen von Firmen und Organisationen haben im letzten Jahr mit Aktionen und Spenden „Werkzeug für Haiti“ unterstützt. So konnte über die Missionsprokur der Salesianer in Bonn die erste große Not an Lebensmitteln und Medikamenten gelindert werden. Jetzt geht es darum die Werkstätten in den Projekten wieder mit Material und Geräten auszustatten. Gerade in diesen Tagen ist eine Containerladung mit Werkzeugen und Maschinen im Wert von 65.000 Euro in Port au Prince angekommen. Der weitere Bedarf ist aber im

mer noch riesig, um die Verluste durch die Katastrophe wieder auszugleichen. Insgesamt werden fast 1000 Jugendliche in den Straßenkinderprojekten „Lakou und Lakay“ in Port-au-Prince und Cap Haitien betreut.

Nach mehr als einem Jahr will man daher noch einmal das Engagement des letzten Jahres aufleben lassen. Eltern, Schüler, Salesianer, Lehrer sowie Freunde und Förderer des Don-Bosco-Gymnasiums wollen ihre Solidarität und Unterstützung durch einen Sponsorenlauf im Borbecker Schlosspark für das Jugend-Projekt „Lakay“ ausdrücken. Das Ziel heißt: **„5000 Runden für Haiti“**.

Dazu gibt es zwischen 400m und 900m lange Rundkurse im Borbecker Schlosspark. Die Läufer fragen im Vorfeld nach Sponsoren, die sie z.B. mit 0,50 € oder 1,00 € pro gelaufener Runde unterstützen. Auch ein Festbetrag kann zugesichert werden. Gerne darf man auch zum Anfeuern am 21. Juli um 10.00 Uhr in den Schlosspark kommen.

